

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 5 (1929)

Heft: 44

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

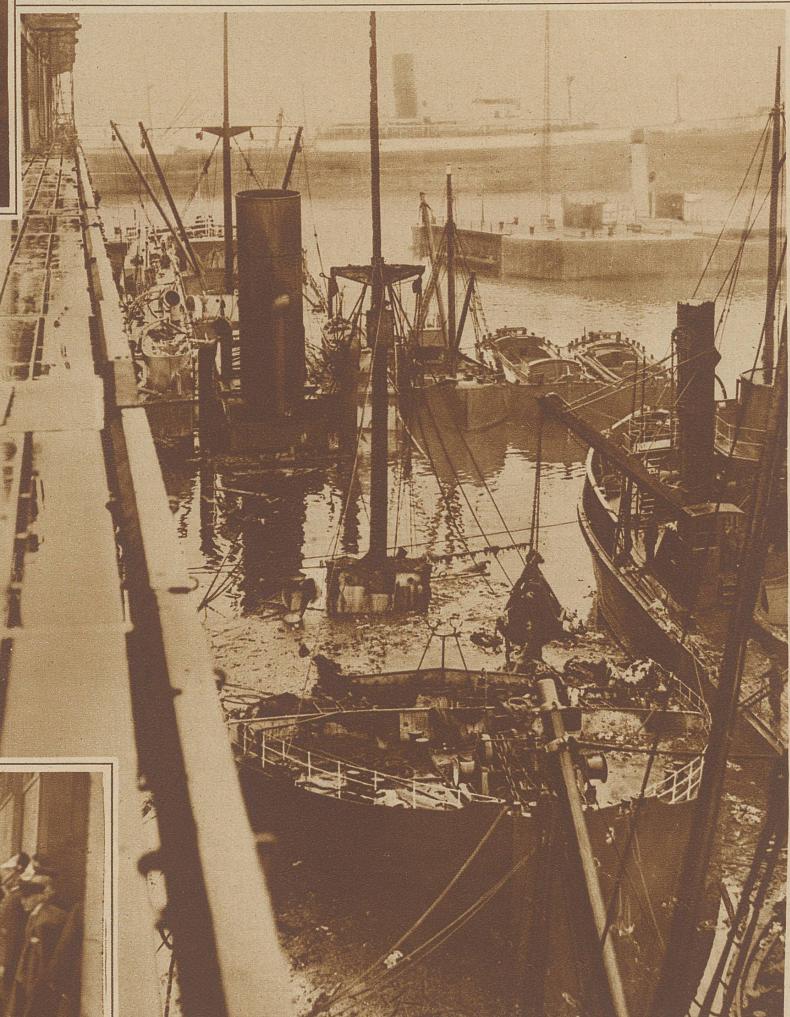
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links nebenstehend: Der Nordpolforscher Knud Rasmussen kehrte von seiner Grönland-Expedition zurück, wo er in Kap York den Grundstein zur nördlichsten Kirche der Welt legte. In seiner Begleitung fuhr ein junges Eskimomädchen, das nach Dänemark kam, um dort Ausbildung als Hebamme zu erhalten. Sie sieht angehend aus, etwas schüchtern und trägt das wundervoll farbige, gestickte, grönländische Festtagskleid.



Demonstration für das Volksbegehren im Berliner Lustgarten. Man sieht hier sehr viele Regenschirme, auch ziemlich viel Leute, aber es ist nicht zu bestreiten, daß im Hintergrund noch viel freier Platz für Demonstranten übriggeblieben ist



Das Bild des gesunkenen und zerstörten Schiffes

Schiffbrand in den Docks von Liverpool.

Das französische Frachtschiff «Oklahoma», mit Baumwolle und entzündbaren Chemikalien an Bord, geriet im Liverpoller Hafen in Brand. Die Flammen schlugen hoch in die Luft. Andere Schiffe und Ladungen waren bedroht. Schließlich riß eine Explosion das Schiff auf. Es sank.

Links nebenstehend: Der Dampfer «Oklahoma» in Brand

Zu untenstehenden Bildern:
Neues vom englischen Ministerpräsidenten und seiner Tochter.

Mac Donald hat in Amerika an einem Tage hintereinander einigen Tausend Menschen die Hand reichen müssen und ist davon ganz erschöpft und erholungsbedürftig in einen Stuhl gesunken. Man hat ihm drüben allerdings auch in angenehmer Weise geehrt. So ist er Ehrendoktor der George Washington-Universität geworden. Im übrigen aber muß es für ihn einen Verlust bedeuten, daß seine liebenswürdige



Der Präsident der George Washington-Universität, Dr. LLOYD HECK MARION, überreicht dem englischen Premier das Certifikat der Doktorwürde

Die junge Tochter des englischen Premier, Fräulein Isobel Mac Donald, deren Heirat mit Lord Arnold jetzt bekräftigt wird

und beliebte Tochter sich verheiratet. Sie hat, da Mac Donald Witwer ist, dem Hause vorgestanden und bei Empfängen und Gesellschaften die Stelle der Frau vereben. Das ist eine wichtige und schwere Aufgabe. Wer soll sie nun erfüllen?





Aufziehen der von der protestantischen Jugend der Schweiz gestifteten Jugendglocke durch die Schulkinder

**Die neue
protestantische Kirche
in Hochdorf
(Luzern)**

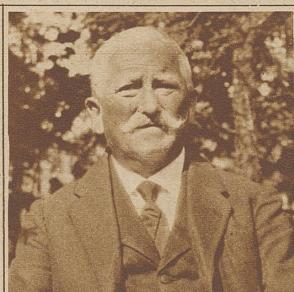
PHOT. SCHURCH



Rechts nebenstehend:
Kirche und Pfarrhaus während des
Glockenaufzuges

Rechts nebenstehend:

G. Walter-von Tobel
Direktor der Union Schweiz. Briket-
Import-Gesellschaft, ist 54jährig in
Zürich gestorben



Links nebenstehend:

**Oberstlt.
Antoine Dufour-Anderau,**
ein regniger Förderer des Automobils
seit dem Aufkommen des Automobils
und seit 1925 Zentralpräsident des
Schweizer Automobilklubs, starb im
Alter von 52 Jahren in Vevey bei
Genf. Dufour diente einer der ersten
Automobilbesitzer der Schweiz gewesen
sein

Untenstehendes Bild:

**Ein Sieg der
Schweizer Köche**

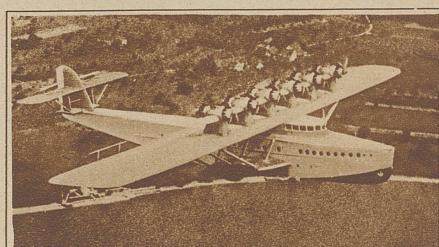
PHOT. AHRENS



Graf Hermann Keyserling auf der Reise nach Südamerika. Dies ist der deutsche Philosoph Keyserling, der uns Schweizer in einem seiner Bücher etwas abfällig kritisiert hat. Bekanntlich hat er uns alle vornehmen und generösen Gefühle abgesprochen. Dies widerlegen wir dadurch, daß dieses Bild von seiner Amerikareise nun trotz allem in unsere Zeitung aufgenommen wird. Der Herr Graf wird das anerkennen und in seinem nächsten Buche seine Auffassung über den Schweizer Charakter berichtigen!



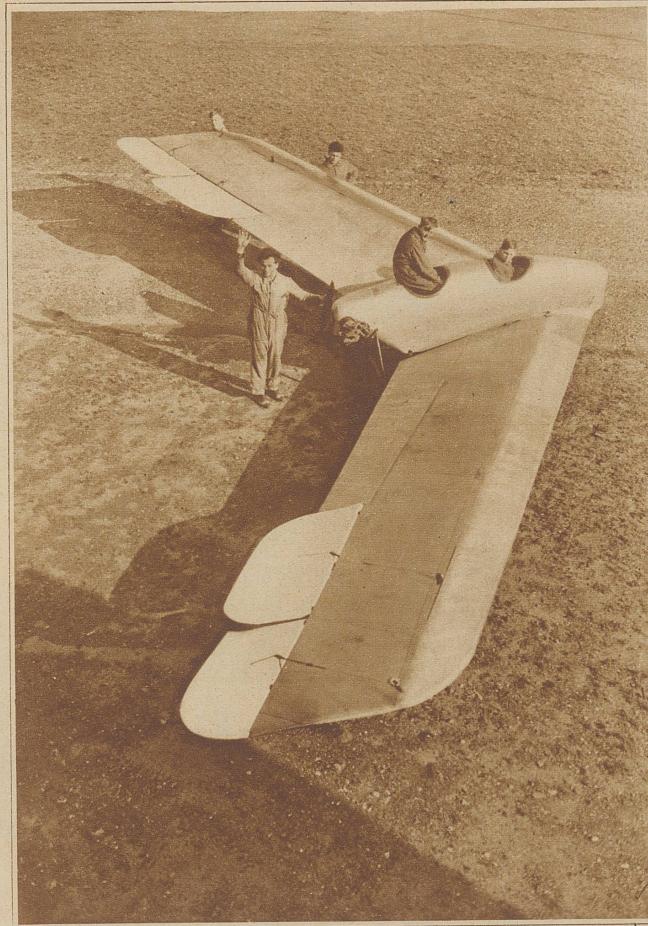
Die vom Schweize-
rischen Kochver-
band (Union Helvetica)
an die große internat-
ionale Kochkunstausstellung
in Frankfurt a. M. gesandte
mannschaft hat in der stehenden
wie in der lebenden
Kochkunst einen gro-
ßen Sieg errungen und
sich im Klassement
der nationalen Grup-
pen - es beteiligten sich
Amerika, Deutsch-



Ein Rekordflug mit 169 Personen.

Das große Flugboot «Do X» der Dornier-Werke hat letzte Woche einen Rekordflug mit 169 Personen über dem Bodensee unternommen. Kein anderes Luftfahrzeug hat bisher auch nur annähernd diese Zahl von Personen durch die Luft getragen

land, England, Frank-
reich, Österreich und
die Schweiz - an die
erste Stelle gesetzt. Die
mannschaft bestand aus:
(von links nach
rechts) A. Furrer,
St. Moritz und Basel;
W. Hangler, Zürich;
W. Haury, Luzern und
St. Moritz; Ch. Bucher,
Zürich; E. Maron,
Luzern und St. Moritz;
A. Konrad, St. Moritz
und Basel



Ein schwanzloses Flugzeug. Es ist nach den Plänen des Zürcher Kunstmalers Solzdenhoff vom Forschungsinstitut der Rhön-Rossitten-Gesellschaft konstruiert und leiste Woche zum erstenmal in der Öffentlichkeit vorgeführt worden

Zum Attentat auf den italienischen Kronprinzen

Untenstehendes Bild:

Kronprinz Umberto wird am Bahnhof von König Albert, seinem zukünftigen Schwiegervater, begrüßt. Wenige Augenblicke später fiel der Revolverschuß, ohne zu treffen



Der Attentäter Ferdinando de Rosa, ein 21jähriger italienischer Student, wird nach der Tat von der Polizei weggeschleppt

Nebenstehendes Bild: **Kurzer Roman.** Der junge Herzog von Anhalt verliebte sich in die hübsche Schauspielerin Elisabeth Striederth und heiratete sie, trotz verschiedener Widerstände. Es gab aber aus den beiden kein glückliches Ehepaar. — Elisabeth hatte sich auf der Bühne wohler gefühlt als im Herzogspalais. Man schied also. Er ist nun wieder lediger Herzog und sie spielt in Berlin in dem Lustspiel «Ballerina des Königs» die Titelrolle. — Immerhin hat sie von einer Herzogsresidenz demnach den Sprung an einen Königshof gemacht



Ein zahmer Adler

Der Engländer Captain Knight hat einen in Indien gefangenem Adler so gezähmt, daß die Kinder mit ihm spielen können



Bild im Kreis: Aber auch für die Jagd ist der Adler abgerichtet. Captain Knight hat ihn nur in die Luft zu werfen und schon stößt das Tier mit gewaltigem Schlag der Schwingen auf die Beute





Das begeisterte Publikum bejubelt das einzige Tor der Schweizer

Fußball-Länderspiel Öesterreich - Schweiz in Bern

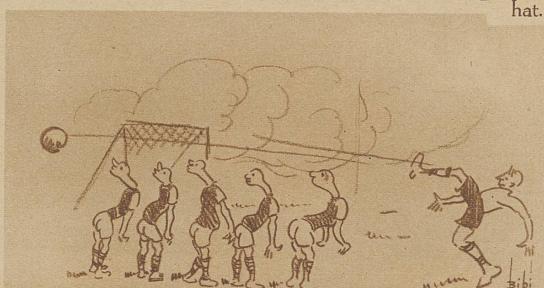
Mit diesem spannenden Länderkampf, den die glücklicheren Österreicher 3 : 1 für sich entscheiden konnten, hat die Schweiz ihre Spiele um den «Europacup», den prachtvollen, vom tschechischen Ministerpräsidenten Svehla gestifteten Pokal zum Abschluß gebracht. Wenn auch die erzielten Resultate nicht befriedigen können – es wurde kein einziges der 8 Spiele gegen Österreich, Italien, Ungarn und Tschechoslowakei gewonnen – so konnte man doch am Sonntag zur Überzeugung kommen, daß sich der schweizerische Fußballsport wieder in aufsteigender Linie bewegt und die nach der Pariser Olympiade eingetretene Krise überwunden hat.



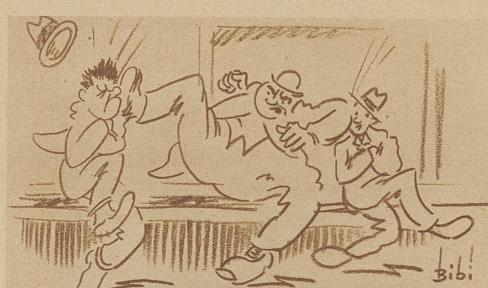
Pasche nimmt einem österreichischen Stürmer den Ball vom Fuß



Die Schweizer Nationalen betreten unter Führung von Ramseyer das Spielfeld



«Der Nähedüre=Penalty gäge d'Schwiz»



Der Fußballfanatiker «spielt mit»

FUSSBALLMATCH DER 1. GEGEN DIE 2. DIVISION ZUGUNSTEN DER NATIONALSPENDE



Ein erfolgreicher Angriff der 1. Division



Progin ist aussichtslos geschlagen